



MARKTPLATZ

Selbst **Heldenhasen** haben es nicht einfach –  
das hat auch niemand behauptet.





MARKTPLATZ

# Wer keine Fehler macht, ist zu langsam

*Text und Fotos: Mathias Haas*



Langwieriges Abwägen, Streben nach Perfektion,  
Vermeidung jeglichen Risikos – das alles kostet Zeit.  
Oft verschenkte Zeit.

**Die Besten testen,  
was zu testen ist**

**Und:** Es verhindert spontanes Aus-testen. Das Trial-and-Error-Prinzip kann sich heute keiner mehr leisten. Fehler sollen durch CAD, 3-D-Drucker oder Simulationsmodelle auf allen Ebenen gar nicht erst möglich werden. Das ist in vielen Bereichen durchaus sinnvoll und hat tiefe Wurzeln in der Erfolgsgeschichte von „Made in Germany“. Doch ist ein weiteres Optimieren der Optimierung oft auch ein Hemmschuh – gerade wenn es um Geschwindigkeit geht.

Für Innovation und Kommunikation ist die Messlatte der makellosen Perfektion ein absoluter Killer. Im Management kann es sogar verheerende Folgen haben, wenn durch Abmahnungen oder Dienstwagen-Downgrading der Typ „Angsthase“ in einer Abteilung die Führung übernimmt. Lockern Sie lieber die Reisebestimmungen und schenken Sie Ihren Mitarbeitern auch einmal die Freiheit, einen Fehler machen zu können ohne Sanktionen. Positive Führung mit Veränderungskultur braucht Heldenhasen. Nicht nur im Top-Management, sondern am besten im ganzen Stall.

Beschleunigte Innovationszyklen und schnelles Handeln zählen heute zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren. Deshalb sollte die teure, aber träge Marktforschung manchmal dem simplen und kostengünstigen Testverfahren weichen. Teste, was du testen kannst! Will ich größere, kleinere oder farbige Flaschen einführen? Fülle 500 ab, stelle sie in fünf Supermärkte und beobachte, was passiert!

Das direkte, turboschnelle Feedback liefert auch der Bereich Social Media. Über Facebook & Co. lassen sich Testballons starten, Meinungen einfangen und auch unkonventionelle Versuche machen. Das sorgt zumindest für Gesprächsstoff und direkten Austausch ohne komplizierte käuferpsychologische Sales-Analysen. Das spiegelt dann wenigstens die Realität der meisten Konsumenten in ihrer eigenen (Netz-)Wirklichkeit wider.

Denn auf digitalen Plattformen muss schnell, sofort und oft ohne persönlichen Kontakt interagiert werden. Intuitives und sofortiges Vertrauen in der virtuellen Welt von sozialen Netzwerken oder digitalen Arbeitsplattformen ganz ohne Kennenlernen, Warm-up oder echte Gesprächssituationen. Die Beschleunigung der Kommunikation in Echtzeit via Internet führt zu



einer Verkürzung möglicher Reaktionszeiten durch langes Abwägen. Das erhöht wiederum das Risiko, Fehler zu machen, bei gleichzeitiger Zero-Fehler-Toleranz durch Überreglementierungen. Eine echte Zwickmühle, aus der man sich nur durch veränderungsfreundliche Führungskultur befreien werden kann.

**Hinken Sie nicht hinterher.  
Agieren Sie vorausschauend  
und zukunftsfit**

Mittel- bis langfristige Megatrends wie Ressourcenknappheit, demografische Verwerfungen oder digitale Konsumformen sind inzwischen auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette angekommen. Wer die daraus resultierenden Veränderungen erst noch ängstlich erwartet, hinkt schon hinterher.

Jedes Unternehmen und sein gesamtes Leistungsspektrum können heute durch aufmerksame Verbraucher oder engagierte NGOs schnell in das Fadenkreuz der Kritik geraten. Und das Verhalten wird extremer. Erwartungen der Öffentlichkeit an die Informationsbreite und -tiefe werden immer stärker bis zum ersten Glied der Fertigungskette – dem Zulieferer des Zulieferers – direkt an das Unternehmen gerichtet sein. Daran wer-

Mathias Haas ist mehr als Deutschlands einziger Trendbeobachter. Er ist transferorientierter Wandlungshelfer.

In seinen Vorträgen ist der gelernte Banker, studierte Betriebswirt und engagierte Entdecker frech, pragmatisch, scharfsinnig, mitreißend und bewegend. Mit seiner „Heldenmaschine“ macht er Angsthasen zu Heldenhasen. Er verleiht Mut, Veränderungsprozessen heldenhaft zu begegnen und Wandel proaktiv zu gestalten.

Haas ist zertifizierter „Lego Serious Play“-Professional und entwickelt mit Lego-Bausteinen treffsichere Zukunftsstrategien, die von Teams und Kunden auch wirklich getragen und umgesetzt werden.

Mathias Haas weiß, wie der Hase läuft – jetzt und in Zukunft. Denn Veränderung findet statt – ob Sie mitmachen oder nicht. E-Mail: [haas@trendbeobachter.de](mailto:haas@trendbeobachter.de).



Der Heldenhase  
in der Mitte  
von PET-Flaschen.



den Sie gemessen. Ob Sie mitmachen oder nicht. Und nicht mitzumachen kann Folgen haben. Ihr Ruf im Netz wird über Identitäts- oder Reputationsdienste bewertet. Seiten wie Klout Score oder Google Alert stufen Ihre Onlinepräsenz ein und zeigen an, wie aktiv Sie sind. Bei schlechten Werten ist Skepsis angesagt. Hat dieses Unternehmen oder diese Person nichts zu sagen? Warum kann ich es nicht einstufen? Weshalb ist es unberechenbar?

#### Erzählen Sie Geschichten. Schaffen Sie Relevanz

Es gibt keinen Weg drum herum. Also gehen Sie lieber direkt hinein. Eine einfache und glaubwürdige Story über Ihr Getränk, die Zutaten, die Sorgfalt oder die Leute dahinter vermittelt Vertrauen. Oder punkten Sie damit, was Sie alles nicht machen, und signalisieren Sie so Transparenz.

Falls Sie selbst nicht sicher sind, welche Geschichte zu Ihrem Produkt passt, buchen Sie doch einfach stundenweise einen Geschichtenfinder – einen kreativen Kopf von außen mit Netzerfahrung. Denn Geschichten hat jedes Produkt und jede Organisation. Es gilt das Motto „Finden – nicht erfinden“.

Engagieren Sie stundenweise einen Community-Manager, der Ihre Netzgemeinde oder „Friends“ betreut, auch wenn Sie dafür Kapazitäten im Marketing umschichten müssen. So erhöhen Sie Ihren Klout Score und schärfen Ihr Profil auch mittelfristig im Getränkeregale. Sie glauben gar nicht, wie viel Ihnen später verziehen werden wird, wenn das Vertrauen erst einmal gewonnen ist. Denn perfektes Abwägen und absolute Risikominimierung mögen oft Sinn ergeben, doch wer Fehler macht und darüber spricht, hat zumindest einen Bonus: Er ist einer von uns – ein Heldenhase.

Deshalb: Verschenken Sie nicht noch mehr Zeit an das Streben nach absoluter Sicherheit. Brechen Sie mit Regeln. Schenken Sie sich exklusiv Zeit für Zukunft. Trainieren Sie Ihre Zukunftsfähigkeit an drei bis vier Wochenenden im Jahr, und Sie werden sehen: Die Angst weicht dem Spaß.

Werden Sie Ihr eigener Trendbeobachter und gehen Sie mit „Zukunft“ gelassen um.

Werden Sie Ihr eigener Trendbeobachter und gehen Sie mit „Zukunft“ gelassen um.